

Jörg Zabka

... und Gott ist mit uns auf dem Weg

Erschienen in: Treue Weggefährten - Krippenspiele. Materialbuch Nr. 136. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2021. Zu beziehen über den Onlineshop: www.zentrum-verkuendung.de

Autor: Jörg Zabka – Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Karow

Anzahl der Spieler*innen: 20 Sprechrollen und kleine Kinder als Engelchen oder Hirten

Dauer: 40 Minuten

Zielgruppe: Familien

Inhalt: Gott verändert die Menschen. In der klassischen Weihnachtsgeschichte und in einer Familie unserer Tage erfüllt sich die Hoffnung auf Gottes Handeln – aber anders als erwartet. Menschen machen sich auf den Weg, und immer schickt Gott seine Engel, die mit ihnen gehen.

Bibelstelle: Lukas 2

Material: Unterschiedliche Sitzgelegenheiten, Stall mit Krippe, Requisiten: Bibel, Schwert, Fernrohr, Handy, Zeitung, Postkarte.

Besetzungsliste: Engel 1, Engel 2, Engel 3, Erzähler, Herold, Hirte 1, Hirte 2, Hirte 3, Joseph, Kind 1, Kind 2, König 1, König 2, König 3, Maria, Mutter, Vater, Wirt 1, Wirt 2.

Hinweis: Es gibt Rollen mit wenig Text für kleinere und mit mehr Text für größere Kinder.

Maria und Josef zu Hause

Maria und Josef sitzen auf Hockern - Joseph liest in der Bibel.

Maria Du siehst so fröhlich aus.

Josef Ich lese gerade in der Heiligen Schrift.
„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du, Gott, Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude.“

Maria Ach ja. Hoffentlich kommt der Messias bald. Damit die Welt sich ändert, gerecht wird. Ich mache mir Sorgen, wie es meinem Kind wohl gehen wird. Wie wird die Welt wohl aussehen, wenn das Kind groß wird. Wird es dann endlich mehr Gerechtigkeit geben?

Josef Unser Kind. Am Anfang war ich schockiert, dass Du schwanger bist. Aber jetzt freue ich mich sehr auf das Kind.

Maria Ich mich auch. Und irgendwie werden wir schon durchkommen.

Josef Ja, als Zimmermann wird man zwar nicht reich – aber immerhin haben wir ein Dach über dem Kopf.

Fanfare

Herold Befehl des Kaisers im römischen Reich! Befehl des Kaisers Augustus! Lasst alles liegen, lasst alles stehen, ihr müsst sofort in eure Heimatstadt gehen. Befehl des Kaisers.

Fanfare

Herold Befehl des Kaisers im römischen Reich! Befehl des Kaisers Augustus! Lasst alles liegen, lasst alles stehn, ihr müsst sofort in eure Heimatstadt gehen. Gezählt wird jetzt die ganze Welt, denn er will eure Steuern, euer Geld. Befehl des Kaisers!

Fanfare

Maria Hast du das gehört? Was bedeutet das?

Josef Ach, das ist bestimmt nicht so ernst gemeint. Wahrscheinlich meint der nur die Römer ...

Herold Ey, ihr seid gemeint. Ja, genau ihr. Habt ihr keine Ohren im Kopf? Ein Befehl des Kaisers.